

Diskurse um Körpermodifikationen im interdisziplinären Arbeitsfeld Ethnologie und Medizin

**25. Fachkonferenz Ethnomedizin
8.-10. Juni 2012, Heidelberg**

Hauptstraße 235, Völkerkundemuseum

Programm (Stand 08-06-2012)

Freitag, den 8. Juni 2012

Anreise und ab 14 Uhr Registrierung

15: 00 – 15: 30 Eröffnung und Begrüßungen: Dr. Margarta Pavaloi (Direktorin des Museums), EKKEHARD SCHRÖDER (Tagungspräsident, Moderation Beginn)

Body-Modifikation: Die Sprache der Tattoos

15: 30 – 16: 15 WOLFGANG KRAHL, München: Körperbild(n)er - Anabolika und Tätowierungen bei Drogenabhängigen im Maßregelvollzug

Kaffeepause 16: 15 -16:45 [dann Moderation: WOLFGANG KRAHL]

16: 45 – 18: 15 CHRISTINA BRAUN, Bamberg: Tätowierung als Ausdruck kultureller Identität

17: 30 – 18:15 JOSEP MARTÍ, Barcelona: The social presentation of the body through body modification. The case of Equatorial Guinea

Abend (öffentlich):

19: 30 – 21: 00 RUTH KUTALEK, Wien: Älteste Tätowierungen am Menschen: Schmuck oder Therapie? & IGOR EBERHARD, Wien: Tätowierungen zwischen Kuriosität, Obszönität,

Krankheitsfall. Die Darstellung Starktätowierter und tätowierter Schausteller zu Beginn des 20. Jh. am Beispiel der Heidelberger Sammlung Schönfeld.

[Moderation des Abends: Claus Deimel, Leipzig]

Samstag, den 9. Juni 2012

(Vormittag Moderation KATARINA GREIFELD)

Zur sozialen und kulturellen Konstruktion von Körperbildern

9: 15 – 10: 00 CLAUDIA LIEBELT, Bayreuth: Ästhetische Körpermodifikationen und Weiblichkeit in der globalen Stadt: Kulturen der Schönheit in Istanbul

10: 00 – 10: 45 DEBORA FROMMELD, Ulm: Fit statt fett - Der Body-Mass-Index als biopolitisches Instrument

Kaffeepause 10: 45 -11: 15

11: 15 – 12 : 15 Einführung NN. (und PETRA PFNADSCHEK & ARMIN PRINZ, Wien:
Aktuelle Diskurse zur männlichen Beschneidung

Samstag am Nachmittag: Diskurse um FGC/FGM [Moderation EKKEHARD SCHRÖDER]

14: 00 – 14: 45 KATARINA GREIFELD, Frankfurt: Schönheit: Diskurse zur Beschneidung von
Mädchen und Frauen in Mali und anderswo

14: 45 – 15:30 ELENA JIROVSKY, Wien: Zwischenzonen – Ansätze zum Umgang mit
„schwierigen“ Körperpraktiken.

Kaffeepause 15: 30 -16: 00

16: 00 – 16: 45 THOMAS SUKOPP, Braunschweig: Weibliche Genitalverstümmelung.
Schädliche Praxis, kulturellrelativistisch legitimiert, medizinisch sinnlos?

16:45 – 17: 30 „Was ist eigentlich der Skandal am Beschneidungsskandal?“ Offene
Diskussion mit dem Filmdokument (von GODULA KOSACK, Leipzig 2010:
Bangr Nooma. Die Kampagne gegen Genitalverstümmelung in Burkina Faso. 20 Min).

17: 45 – 19: 15 Mitgliederversammlung der AGEM

ab 19: 30 Gemeinsames Essen im Restaurant „Alte Gundtei“, Zwingerstr. 15 a

Sonntag, den 10. Juni 2012

Ausgewählte medizinethnologische Aspekte [Moderation: Elena Jirovsky]

9: 30 – 10: 15 ASTRID BOCHOW, Halle: Procreation stories in times of HIV/AIDS. Elites'
body cultures in 21st century Botswana

10: 15 – 11: 00 INGRID KLEJNA, Wien: Zwischen Leid und Dankbarkeit – eine
anthropologische Studie zu den alltäglichen Krankheitserfahrungen von
Dialysepatient/-innen in zwei österreichischen Krankenhäusern. Wie beeinflusst
die Dialysebehandlung das Leben von Menschen?

Kaffeepause: 11: 00 – 11: 30 [dann Moderation: WOLFGANG KRAHL]

11: 30 – 12: 15 ANTJE KRUEGER, Bremen: Phönix aus der Asche“ – die kathartische
Dimension eines Feuersuizid-Versuchs

12: 15 – 13: 00 Abschlussdiskussion zur Gesamttagung. ***Tagungsende 13: 00***

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin e.V.

**Kontakt: AGEM / Curare, c/o Ekkehard Schröder, Spindelstrasse 3, 14482 Potsdam
info@agem-ethnomedizin.de # www.agem-ethnomedizin.de # ee.schroeder@t-online.de**